

## Ein Mufflon wurde sterbend auf dem Schulhof gefunden

Vionnaz Trotz verstärkter Überwachung durch den Jagddienst in der Nähe des Dorfes Vionnaz ist erneut ein wildes Mufflon angegriffen worden. Es war Donnerstagfrüh, 25. März, als der Hausmeister der Schule in Vionnaz das Tier sterbend auf dem Hof fand, nachdem er draussen Geräusche vernommen hatte. Das kleine Mufflon-Schaf war mutmasslich von einem Wolf angegriffen worden. Die Wildhüter wurden hinzugezogen und mussten das Tier von seinem Elend befreien. Der Kadaver wurde entsorgt, bevor die Kinder in der Schule ankamen. Dies berichtet der «Nouvelliste». Der Vorfall ist der dritte in einer Serie von Angriffen, die im Februar in der Nähe des Dorfes begonnen haben. Am 17. und 23. Februar wurden in der Gegend von Nayaz zwei Schafkadaver entdeckt. Die Jagdbehörde verstärkte ihre Überwachung mit Fotofallen und nächtlichen Patrouillen. Die Nachtbilder haben am 11. März den Durchzug von drei Wölfen festgehalten. Die Präsidentin von Vionnaz, Valérie Bressoud Guérin, ist besorgt und bedauert, dass ein präventiver Abschuss nicht schneller möglich ist. Die kantonale Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere teilt mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine potenzielle Gefahr für die Population bestehe. (wb)